



Rollstuhl-Kurier

Rollstuhl-Kurier

Neuheiten von der Rehacare 2010



Integratives Golfturnier auf Teneriffa

Zweites Golf-Open-International Mar y Sol 2010 - ein Integrationsturnier für alle Golfer, mit und ohne Behinderung

Am 29. November 2010 beginnen die zweiten Internationalen Mar-y-Sol-Golf-Open 2010. Ein Golfturnier über 36 Löcher, Zählspiel und Stableford, das zum zweiten Mal auf dem Golfplatz Amarilla-Golf-&Country-Club im Süden von Teneriffa stattfindet. Ein Schauplatz, den der Organisator, das Kurhotel Mar y Sol S.L., ausgewählt hat, um dieses außergewöhnliche Integrationsturnier auszutragen. Es sind besondere Golf Open mit behinderten und nicht behinderten Spielern aus ganz Europa.

Country-Club als Schauplatz dieses Turniers zu wählen. Es war vielmehr die Tatsache, dass dieser Club behinderte Golfer ohne Einschränkungen akzeptierte und mit offenen Armen aufnahm.

Die Teilnehmer: Alle Teilnehmer, ob mit oder ohne Behinderung, sind Amateure, die über ein anerkanntes Handicap verfügen. Die Mitglieder des ansässigen Golfclubs sind die Gastgeber, also Menschen ohne Behinderung, die auf



Integratives Golfturnier auf Teneriffa am 29.11.2010, organisiert vom Hotel Mar y Sol.
Auch Rollstuhlfahrer nehmen daran teil. Foto: Hugh Routledge (routsport@aol.com).

Mit diesem Turnier soll die Insel Teneriffa als optimales Golf-Reiseziel für Menschen mit und ohne Behinderung beworben werden. Hauptziel dieses Events ist es, Golf als ideale Sportart für Behinderte zu fördern, da dabei körperliche Aktivität, Therapie und vor allem Integration verbunden werden können. Folgende Fakten möchten wir besonders herausstellen:

Der Organisator: Das Mar y Sol ist seit fast 20 Jahren eine Referenz in ganz Europa für barrierefreien Urlaub. Ein Hotel, das mit der Absicht erbaut wurde, unbeschwerte Ferien für Menschen mit und ohne Behinderung zu bieten. Das Haus ist zu 100 Prozent rollstuhlgerecht und ist bestrebt, allen Gästen attraktive Freizeitmöglichkeiten und sportliche Aktivitäten zu bieten. Auf einer Insel mit acht Golfplätzen versteht es sich fast von selbst, dass die Geschäftsführerin, Renate Kraus, darauf setzt, ein Integrationsturnier ins Leben zu rufen. Es ist eine Gelegenheit, die Menschen mit ganz unterschiedlichen körperlichen Voraussetzungen ermöglicht, sich miteinander zu messen, und dies bei gleichen Wettkampfregelein, d.h. nach den offiziellen Regeln der R&A.

Der Golfplatz: Der Amarilla-Golf-&Country-Club ist ein anerkannter Golfplatz, der eine Vielzahl von namhaften Turnieren beherbergt. Er bietet einen abwechslungsreichen Parcours zwischen Bergen und Schluchten. Die beeindruckenden Ausblicke auf den Atlantischen Ozean bestimmen den Charakter dieses Golfplatzes. Aber nicht nur das spektakuläre Gelände war ein Grund, den Amarilla-Golf-&

Integration setzen und die es genießen, ihre spielerischen Fähigkeiten mit behinderten Golfern zu messen, die wiederum auf dem gleichen Wettkampfniveau spielen. Die Mehrzahl der behinderten Spieler war bereits Golfer, bevor sie durch einen Verkehrsunfall, einen Schlaganfall, eine Amputation, plötzliche Erblindung oder durch eine Krankheit wie Multiple Sklerose gezwungen wurden, das Golfspiel, jeder auf seine individuelle Weise, neu zu erlernen. Andere wiederum, Menschen, die von Geburt an behindert sind, entdeckten Golf als ihre Sportart. Alle Teilnehmer jedoch verbindet die Liebe zum Golf, die wunderbaren Landschaften, die Natur und natürlich der Wunsch, sich selbst zu bestätigen.

Das Klima: Teneriffa ist die Insel des ewigen Frühlings und bietet das gesamte Jahr über angenehme Temperaturen von etwa 25 Grad. Ende November kuscheln sich die Mehrheit der Europäer schon in wärmende Decken, um sich der geringen Temperaturen, dem Regen oder sogar dem Schnee zu entziehen. Dazu kommt, dass in Mitteleuropa die Turnierpläne beendet sind. Die Menschen bereiten sich auf eine lange Winterpause vor. Auf Teneriffa aber genießt man wunderbare klimatische Bedingungen, und dies gibt uns noch mehr Grund, um Golfliedhaber zu ermuntern, an einem Turnier unter der wärmenden Sonne der Kanaren teilzunehmen und so dem europäischen Winter zu entfliehen.

Das Publikum: Es werden Zuschauer aus ganz Europa erwartet, darunter Golfans und Vertreter verschiedener

offizieller Institutionen. Es ist ein wichtiger Termin auch für die Medienvertreter, da es sich um einen ganz besonderes Event handelt und es sich bestimmt lohnt, darüber zu berichten.

Die Sponsoren: Die meisten der durchweg bekannten Firmen sponsoren bereits große Events. Es war anfänglich schwierig, Unterstützung für ein Projekt zu finden, das sich von allen anderen doch sehr abhebt. Es gibt jedoch diese Unternehmen, besser gesagt Menschen, die mit einem relativ geringen finanziellen Aufwand die Integration von behinderten Spielern aus ganz Europa möglich machen. Und es ist eine Aktion, die das Firmenimage unserer Sponsoren auf ganz besondere Weise bereichert. Wir danken Titelist, TAG Heuer, Banco Santander, Sinpromi, Kurhotel Mar y Sol, Teralava - Centro de Terapias, Tui Vital, Condor, The Players Golf Shop, Federación Canaria de Golf, Cicar und Halcón Viajes.

Insgesamt sprechen wir von einem einzigartigen und sicher wegbereitenden Turnier. Es lohnt sich, dabeizusein. Für behindertengerechte Unterkunft ist im Hotel Mar y Sol gesorgt.

Weitere Informationen: www.golfopen-marysol.com, Renate Kraus, Kurhotel Mar y Sol S.L. - Tel: (0034 922) 75 05 40, E-Mail: renate.kraus@marysol.org oder golf@marysol.org.

Zimmerreservierung und Flüge: Reiseagentur Mar y Sol, Roland Nürnberger, Tulpenweg 1, 72119 Ammerbuch, Tel. (07073) 1516, Fax: (07073) 2701, E-Mail: reiseagentur@marysol.de.

Curling: Dosencup und Sichtungslerngang

Saison des CCS ist eröffnet

Vor kurzem wurde die Saison des Curling-Clubs Schwenningen mit dem traditionellen Dosencup eröffnet. Zuvor fand ein Sichtungslerngang des Eissportverbandes Baden-Württemberg statt.

Junioren aus dem Land traten an, um sich in verschiedenen Disziplinen für den D-Kader zu qualifizieren. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, so mussten sich die Kinder und Jugendlichen ordentlich anstrengen. Es waren Koordinationsübungen, Spieltests und Theorie gefragt. Ein Platz im Kader wurde nach Schwenningen vergeben, und vier Spieler wurden in die Talentgruppe aufgenommen. Die Junioren wollen im Dezember am Junioren-Grand-Prix in Oberstdorf an den Start gehen, um erst einmal Erfahrungen zu sammeln. Man merkte den Teilnehmern an, dass sie alle das Ziel vor Augen hatten, in den Kader zu kommen.

Nach dem Lehrgang trafen die Mainhattan Ice Wheelers aus Frankfurt in der Curlinghalle ein. Es handelt sich um ein neues Rollstuhlcurling-Team, das mit dem CC Schwenningen als Spielgemeinschaft auftritt. Es wurde sofort eine kleine Trainingseinheit eingelegt, denn sie hatten vor, beim Dosencup mitzuspielen. Das Schwenninger Eis war eine neue Erfahrung für sie, da sie in Frankfurt nicht die Eisqualität vorfinden, die in einer reinen Curlinghalle gegeben ist. Die Begeisterung war dementsprechend groß. Beim Dosencup wurden schnell vier Mannschaften gebildet, die dann in zwei



Baden-Württembergischer Sichtungslerngang.

Spielrunden um den Sieg kämpften. Die MIW gewannen vor den UHUs. Rang drei und vier belegten die Second Best und Cool Wheelers. Einige Spieler aus Schwenningen konnten leider nicht daran teilnehmen, da sie in Wetzikon (Schweiz) bei einem internationalen Turnier der Manor Trophy spielten. Es kam am späten Nachmittag die Nachricht, dass die Schwenninger Spieler Sebastian Schweizer und Jörg Engesser das Turnier ungeschlagen gewonnen haben.

Der Curling-Club Schwenningen plant auch in dieser Saison wieder einige Veranstaltungen. Es soll wieder einen Curling Day geben, die Ausrichtung der BW-Meisterschaften, das Dreikönigsturnier, den Hansele-Cup und natürlich die Stadtliga über die Saison, um die Teams auf Spiele vorzubereiten. Die Jugendarbeit soll weiter intensiviert werden und der Rollstuhlsport gefördert werden.

Über den folgenden Link erhalten Sie alle Termine des Curling-Clubs Schwenningen zur laufenden Saison:
www.drs.org/cms/uploads/media/2010_10_18_Curling_CCS_Terminplan_2010-2011.pdf



Ein herzliches "Grüß Gott" in unserem familiären Traditions-Hotel. Allgäuer Gemütlichkeit mit modernem Komfort erwartet Sie, und das alles rollstuhlgerecht. Sorglos-Urlaub im "BERGLAND".

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Sehr gerne übersenden wir Ihnen unseren Sonder-Prospekt für Menschen mit Handicap und freuen uns auf Ihre Nachricht!

Familie Harzheim,
Oberstdorfer Str. 10, 87561 Oberstdorf
Tel.: 08322 / 96790
Fax: 08322 / 967923
www.bergland-oberstdorf.de
www.unser-rubi.de



Sommer 2010/11: Sie fahren mit den 4 rollstuhlgerechten Bergbahnen kostenlos - so oft Sie möchten!